

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner zu Gemeindeangelegenheiten

- Zum vorgesehenen Beschluss über die Neufassung der Kurtaxesatzung wies eine Bürgerin darauf hin, dass der Passus zur Ermäßigung der Kurtaxe für Schwerbehinderte anders formuliert werden sollte. Die Formulierung sei veraltet und es sollte anstelle der Prozentangaben die richtige Formulierung ‚Grad der Behinderung‘ in diesem Passus stehen. Außerdem würde sich die Notwendigkeit einer Begleitperson bereits durch den Buchstaben „B“ im Schwerbehinderten-Ausweis ergeben.

2. Vorstellung Trekking Camp am Schluchtensteig

- Sachvortrag Christine Peter (Naturpark Südschwarzwald)
- Beschluss über die Teilnahme

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte die Vorsitzende Frau Christine Peter vom Naturpark Südschwarzwald. Nachdem die Einrichtung eines „Trekking Camps“ bereits durch den Tourismusausschuss im Mai 2018 abgelehnt worden war, wurde das Projekt nochmals dem Gemeinderat vorgestellt. Durch die Einrichtung von Trekking Camps sollen Wanderer mit Zelt bewusst gelenkt werden und einem etwaigen wilden Campen im Wald vorgebeugt werden. Im Gremium wurde die Einrichtung eines Trekking Camps von einigen Gemeinderäten befürwortet. Es wurde jedoch auch kritisch gesehen, einen Betreuer und Ansprechpartner für das Objekt in der freien Natur zu finden. Die Nettokosten für die Einrichtung eines solchen Camps würden sich nach Einschätzung von Frau Peter auf etwa 7.500,- EUR belaufen. Durch den Naturpark Südschwarzwald gibt es hierfür eine Förderung von 60% der Nettokosten. Der Förderantrag muss bis Ende November eingereicht werden. Frau Peter erläuterte, dass auch noch in den nächsten Jahren die Möglichkeit besteht, in dieses Netzwerk einzusteigen, falls sich die Gemeinde jetzt noch nicht dafür entscheidet.

Nach eingehender Diskussion lehnte der Gemeinderat die Einreichung eines Förderantrages in diesem Jahr zur Einrichtung eines Trekking Camps mehrheitlich ab.

3. Beschluss über die Neufassung der Kurtaxesatzung

Nach der Anmerkung einer Bürgerin aus der vorangegangenen Bürgerfragestunde erteilte die Bürgermeisterin dieser Bürgerin zunächst nochmals das Wort, um den Sachverhalt genauer zu erläutern.

Ein Beschluss über die Neufassung der Kurtaxesatzung wurde durch den Gemeinderat bis zur nächsten Gemeinderatsitzung zurückgestellt. Die Formulierung des betreffenden Passus soll durch die Verwaltung überprüft werden.

4. Beschluss über die Beschallung des Alten Kurparks mit Musik

Die Vorsitzende informierte darüber, dass für eine dauerhafte Beschallung des Alten Kurparks mit Musik eine neue Anlage benötigt würde. Falls Konzerte im Alten Kurpark ausfallen müssen, würde die HTG das Abspielen von Musik organisieren.

Der Gemeinderat lehnte eine Beschallung des Alten Kurparks mit Musik erneut ab.

5. Haushaltsplan 2021

- Beschluss Stellenplan

Der Beschluss über den Stellenplan 2021 wurde zurückgestellt, da noch Anträge eingegangen sind, über die das Gremium zuerst entscheiden muss.

6. Beschluss Bilanzen zum 31.12.2019

- Bilanz Wasserversorgung

- Bilanz Abwasserbeseitigung

Die Bilanz Wasserversorgung weist einen Gewinn von 39.000,44 EUR aus und die Bilanz der Abwasserbeseitigung einen Gewinn von 18.521,58 EUR.

Den vorgestellten Bilanzen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurde durch den Gemeinderat jeweils zugestimmt.

7. Beratung über Haushaltsplan-Entwurf 2021

- Allgemeiner Haushalt

- Wasserversorgung

- Abwasserbeseitigung

Dem Gemeinderat wurde der Haushaltsplan-Entwurf 2021 erläutert. Nach derzeitigem Stand liegt das Minus des Allgemeinen Haushalts bei 153.000,- EUR. Gegenüber dem Vorjahr gibt es weniger Einnahmen aus Kurtaxe und Fremdenverkehrsbeitrag. Die Kompensationszahlungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie betreffen zwar die Gewerbesteuer, nicht jedoch die genannten Einnahmen im touristischen Bereich. Für Einsparungen wird aktuell kein Spielraum gesehen, so dass die Gemeinde für das Jahr 2021 keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen kann. Anschließend wurden durch den Rechnungsamtsleiter die Entwürfe der Wirtschaftspläne Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vorgestellt. Für die Wasserversorgung ist ein Gewinn von 22.557,- EUR eingeplant. Im Bereich Abwasserbeseitigung sieht die Planung einen Gewinn von rund 95.000,- EUR vor, der in die Rücklagenbildung für die Erneuerung des Schlammstapelbehälters gehen soll.

8. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Aus nichtöffentlicher Sitzung gab die Vorsitzende folgendes bekannt:

- Die Stelle des Kämmerers soll zum 1.8.2021 mit einer Übergangs- und Einarbeitungszeit bis Mitte des Jahres 2022 in der Presse ausgeschrieben werden.

- Im Bauhof wird ein neuer Mitarbeiter eingestellt, welcher die Gärtnerarbeiten in der Gemeinde begleitet.

9. Bekanntgaben der Verwaltung

Die Vorsitzende gab folgendes bekannt:

- Die Gemeinde Bernau hat sich dazu entschlossen, in der kommenden Saison ausschließlich Tageskarten mit Online-Buchung anzubieten. Die Gemeinde Todtmoos hat bei ihrer Gästekarte aus Kostengründen jedoch nur eine 4-Stunden-Karte für den Bernauer Lift als Angebot. Es wird daher in der nächsten Saison das Angebot für den Bernauer Lift nicht mehr geben.

- Mitte Oktober fand erneut eine Brandverhütungsschau in der Wehrathalle statt. Der notwendige 2. Rettungsweg aus dem Spielzimmer kann über das Fenster oder die Empore erfolgen. Der zweite Rettungsweg soll weiterhin über das Fenster auf das Dach führen. Ohne Aufsicht kann das Spielzimmer jedoch nicht allgemein zugänglich gemacht werden. Ab Dezember soll das Spielzimmer wieder genutzt werden können, indem es vermietet wird. Der Verantwortliche kann den Schlüssel dann bei der Touristinformation zu deren Öffnungszeiten abholen und wieder abgeben. Die Mütter der Krabbelgruppe wurden über dieses Ergebnis bereits informiert.

- Der Verwaltung liegt eine Anfrage für eine Bebauungsplanänderung „Auf dem Köpfe“ vor. Es geht um die Erhöhung der zulässigen Wohnungsanzahl von bisher 2 auf max. 5 Wohnungen pro Gebäude. Zunächst soll geklärt werden, ob die Gemeinde grundsätzlich bereit wäre, den Bebauungsplan für den angefragten Bereich zu ändern.

- Zum diesjährigen Volkstrauertag wird es am Samstag Abend zusammen mit den beiden Kirchen und dem VdK eine stille Kranzniederlegung geben.